Inhalt

Das Naturtheater von Oklahoma
Happy End in Amerika? 7

1 Einleitung 9

Passagen I 31

2 Die soziale Magie sozialer Unterschiede 35
2.1 Globale Vermögensungleichheit – Erben – Erbschaften 35
2.2 Das Geheimnis des Kapitals 38
2.3 *American Psycho* – Warenfetisch 44
2.4 Magische Wirkungen der Einteilung der Welt 52
2.5 Magische Grenzen – oder die Natur sozialer Unterschiede 56
2.6 Soziale Magie der Erben: quasi-religiöse Zirkel – Glaubenssätze 59
2.7 Differentiale der Macht 66

Passagen II 77

3 Erben und Aufsteiger 81
3.1 *Succession* – Erben, Nachfolge 81
3.2 Ähnlichkeit schlägt in eine Struktur sozialer Ungleichheit um 88
3.3 Die Magie der Macht: das Ensemble der Anordnungen 94
3.4 Subjekte als Dispositionsbündel 101
3.5 Dispositionen – Implantate machtgeladener Schemata 104
3.6 Aufsteiger als ambivalente Figuren der Moderne 114
3.7 *Billions* – Individualistische Überflieger 121

Bibliografische Informationen
https://d-nb.info/1255110503

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Passagen III 131

4 Die soziale Magie der Erben 137
4.1 Symbolische Macht: Verschaltung von Kapital, Worten und Körpern . 137
4.2 Reichtum ist Geschmackssache 143
4.3 Symbolische Kämpfe – Vererbung von Kreditwürdigkeit und Anerkennungsprofiten 147
4.4 Fetisch(ismus): Korpsgeist – Personifikation einer sozialen Fiktion .. 151
4.5 Klassen-Subjekte, Klassen-Körper 156
4.6 Entgleisung. Verfehlung. Re-Artikulation 159
4.7 Soziale Magie *revisited* – Verfestigung von Klassengrenzen durch Klischees 163

5 Fette Beute oder Reichtum to go
Refeudalisierung I 171

6 Fette Beute *revisited*
Refeudalisierung II: der protzige Rahmen der Erben 185
6.1 Plattformen und (Clip-)Ästhetiken der (Selbst-)Repräsentation 185
6.2 Refeudalisierung: Die Erben im Netz – ›Rich Kids of Instagram‹ 189
6.3 Mehrwert – Surplus des eigenen Selbst im Imaginären 194

7 Happy End des amerikanischen Traums?
Das Aufstiegsversprechen 197

Passagen IV 201

8 Ein einsamer Erbe – Anti-Facebook 203

9 Schluss
Zur sozialen Magie und De-mystifikation sozialer Ungleichheit 209

Literatur 217